

	<p>Objekt: Buyiden: ‘Aḏud ad-Daula Abū Šuġā‘</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18270750</p>
--	--

## Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Im Feld Glaubenssätze, Ehrenname und Kunya des Familienoberhaupts, innen umlaufend Prägeort und -jahr, aussen umlaufend Koranzitat. Am Rand schiitische Anrufung.

Rückseite: Im Feld Glaubenssatz, Kalifename, Ehrenname und Kunya des Prägeherren, als Randschrift Qur‘ān Sure IX33. Am Rand schiitische Anrufung.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.90 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	957-958 n. Chr.
	wer	
	wo	Arradjân
Beauftragt	wann	
	wer	‘Aḏud al-Dawla (936-983)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Seton Guthrie (1808-1874)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Vorderer Orient

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Al-Muti<sup>c</sup> (914-974)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Rukn al-Dawla (896-977)

wo

## Schlagworte

- Dirhem
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- L. Treadwell, Buyid coinage. A die corpus (322-445 A.H.) (2001) 5 Ar346,5R5 (dieses Stück)..